

Willscher, Andreas

## Das Orgelwerk Franz Schuberts

*Sborník prací Filozofické fakulty brněnské univerzity. H, Řada hudebněvědná.* 2000, vol. 49, iss. H35, pp. [73]-78

ISBN 80-210-2522-0

ISSN 1212-0391

Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/112086>

Access Date: 17. 02. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

ANDREAS WILLSCHER

## DAS ORGELWERK FRANZ SCHUBERTS

Franz Schubert kam schon früh mit der Orgel in Berührung. Der Liechtenthaler Chorregent Michael Holzer wies ihn in das Instrument der Liechtenthaler Pfarrkirche ein und übte mit ihm die Begleitung der Kirchenlieder, eingeschlossen der dazu nötigen Vorspiele. Die Schubert 1825 angebotene Stelle des Wiener Hoforganisten allerdings lehnte dieser ab, da er fürchtete, den gestellten Bedingungen nicht zu entsprechen.

An Originalwerken für die Orgel sind lediglich drei Fugen erhalten, die mit großer Wahrscheinlichkeit 1812 niedergeschrieben worden sind, sowie eine Fuge in e. Die Fugen in C, G und d wurden erstmals 1978 veröffentlicht. Im Vorwort des Erstdruckes weist der Herausgeber Otto Biba darauf hin, daß die Fugen wahrscheinlich nicht im Zusammenhang mit dem Unterricht Schuberts bei Salieri stehen. Die Fuge in e zu vier Händen entstand im Zusammenhang mit einer Landpartie am 3. Juni 1828, bei der die Orgel der Zisterzienserabtei Heiligenkreuz im Wiener Wald besucht werden sollte. Schubert und sein Freund und Begleiter Franz Lachner komponierten jeweils eine Fuge am Vorabend der Orgelbesichtigung. Die Stücke wurden am nächsten Morgen in Gegenwart mehrerer Klosterherren uraufgeführt. Schuberts Fugenthema ähnelt dem der fis-Moll-Fuge aus dem 1. Teil des „Wohltemperierten Klaviers“ von Bach. Ob diese Ähnlichkeit bewußt oder unbewußt herbeigeführt worden ist, muß dahingestellt bleiben.

Neben den Originalwerken für Orgel stehen allerdings noch zahlreiche Bearbeitungen, die sowohl für den konzertanten Gebrauch als auch zur Gestaltung des Gottesdienstes gedacht sind. Erstaunlicherweise wird in der Literatur kein Bezug darauf genommen, obwohl sich viele Orgel-Transkriptionen seit ihrer Entstehung als fester Bestandteil von Konzerten und Liturgie etabliert haben. Man denke in diesem Zusammenhang an die Schählerchoräle von Bach, an dessen Bearbeitungen von Vivaldi-Konzerten, aber auch an z.B. Olivier Messiaens eigene Transkription seines Orchesterwerkes „L'Ascension“, welches als Orgelfassung erheblich mehr Tonträger-Einspielungen und Aufführungen erlebt hat. So ist eine Bearbeitung von Schuberts „Ave Maria“ mit „Elevation ou Communion“ betitelt, die sich in einem Sammelband mit dem Titel „L'Organiste catholique“ befindet. Unter den Bearbeitern finden sich zu ihrer Zeit sehr angesehene

Organisten und Komponisten, so u.a. Renaud de Vilbac, Edouard Batiste, der in London und Liverpool tätig gewesene William Thomas Best sowie der Liszt-Schüler und Komponist Alexander Wilhelm Gottschalg. Die umfangreiche Liste der Schubert'schen Orgeltranskriptionen spiegelt nicht nur die Popularität Schuberts wider, sondern ist auch Beweis für den vielfältigen Einsatz von Orgelmusik der romantischen Epoche.

## Verzeichnis der Orgelkompositionen von Franz Schubert

### *1. Originalwerke*

Drei Fugen in C, G, d (1812) Neues Deutsch-VerZ. D2 24 A  
im Erstdruck hrsg. v. Otto Biba, Doblinger, Wien 1978

Fuge in e op. posth. 152

Erstausgabe bei Diabelli & Co, Wien 1848

neu hrsg. v. Otto Biba, Doblinger, Wien, DM 652

Bearbeitung für Orgel solo v. A. Krtsmäry, Breitkopf, Lpz.

Q: Pazdírek, Universal-Handbuch der Musikliteratur, Wien  
1904-1910

auch veröffentlicht in: Orgel-Kompositionen aus alter

und neuer Zeit (Bd. 2), hrsg. v. Otto Gauss, Coppentrath, 1910

für Orgel solo eingerichtet v. Hans Haselböck, Doblinger Wien, Nr.  
02333, 1979

für Orgel solo bearbeitet in: Historisches Album, bearb. v. A.W. Gottschalg,  
Verlag v. Hermann Beyer & Söhne, Langensalza

### *2. Transkriptionen*

Marsch op. 40/3 in e

W.T. Best, Schott, London, Paris o.J.

Marsch op. 40/4 in D

Hodehouse, Ashdown, London o.J.

Marsch op. 40/4 in D

W.T. Best, Schott, London, Paris o.J.

Prelude aus der Sonate in a op. 42

?, White, Cleveland o. Washington o.J.

Drei Militär-Märsche op. 51

W.T. Best, Schott, London, Paris o.J.

Militär-Marsch Nr. 3 in Es

Barret, J. Fischer, New-York o.J.

Trauermarsch op. 57

A. Reinhard, Simon, Berlin o.J.

Divertissement en forme d'une marche brill. et raisonnée

Barret, J. Fischer, New York o.J.

Andante aus der Fantasie (Sonate) op. 78

Matthews, Augener, London o.J.

Moments musicales op. 94

?, Novello, London o.J.; ?, White, Cleveland o. Washington o.J.

Andante aus der III. Sonate in A op. 120

Pye, Duff, London o.J.; J. Stainer, Novello, London o.J.

Andante aus der III. Sonate in A op. 120

in: Historisches Album, bearb. v. A.W. Gottschalg, Verlag  
v. Hermann Beyer & Söhne, Langensalza

Andante molto aus der IV. Sonate in Es op. 122

J. Stainer, Novello, London o.J.

Minuet aus der IV. Sonate in Es op. 122

G.C. Martin, Novello, London o.J.

Adagio aus dem I. Quartett in Es op. 125

A.H. Brown, Ashdown, London o.J.

Thema with Variations aus dem Oktett in F op. 166

?, Metzler, London o.J.

A series of movements: 1. Rosamunde, Andante con moto,

2. Das Marienbild, Andante religioso, 3. Memnon, Lento,

4. Im Abendrot, Largo, 5. Schäfers Klagelied, Largo,

6. Am Meere, Largo

E. Prout, Ashdown, London o.J.

Adagio f. Klavier op. posth.

W.T. Best, ?

Adagio in C

Pye, Duff, London o.J.

Agnus Dei aus der Messe in G

G.C. Martin, Novello, London o.J.

Andante con moto aus der Symphonie in B

W.A. Cruickshank, Novello, London o.J.

Andante con moto aus der unvollendeten Symphonie

W.A. Cruickshank, Novello, London o.J.

Andante aus der Symphonie in C

?, Novello, London o.J.

Andante in G aus Rosamunde

W.T. Best, ?

Andante aus d. Streichquartett

John B. Lott & C. Charlton Palmer

Novello, London o.J.

Andante con moto aus d. Streichquartett in C

John B. Lott & C. Charlton Palmer

Novello, London o.J.

Andante con moto

A.W. Gottschalg, Schuberth & Co, Leipzig o.J.

in: Repertorium für die Orgel, Heft 11

Andante (aus der Sonate A-Dur op. 120)

Transkription v. Andreas Willscher

Manuskript, Hamburg 1995

Andante con moto (aus der 5. Symphonie)

Transkription v. Andreas Willscher

Manuskript, Hamburg 1995

Andante aus d. V. Symphonie

James, H.W. Gray, New York o.J.

Andante (aus d. Streichquartett)

J.B. Lott und C.Ch. Palmer, Novello, London

Andante (aus d. Streichquartett in C)

J.B. Lott und C.Ch. Palmer, Novello, London

Andantino - second entract rosamunde

W.T. Best, ?

Andantino from piano sonata in a

W.T. Best, ?

Ave Maria (Hymne an die Jungfrau)

A.H. Brown, Ashdown, London o.J.; Matthews, Augener, London o.J.;

R. Banet, J. Fischer-Cary, New-York o.J.; Lott, Heller, in: *Modern Organist*, London o.J.; W. Smallwood, Williams, London o.J.

R. de Vilbac, in: *L'Organiste catholique*, Litolf 580, Braunschweig o.J.

Capdeville, ?

Garbelotto, ?

West, ?

Die Nacht

in: Bungart, *Theoretisch-praktische Harmoniumschule*, Tonger, Köln 1904

Fantasie in f

Kraus, ?

Grand funeral march

Martin, ?

Litanei auf das Fest Aller Seelen: „Ruh'n in Frieden“

Matthews, Augener, London o.J.

Q: Pazdírek

in: 87 Präludien und andere kleine Stücke verschiedener

Komponisten (P. Homeyer), Ed. Steingräber Nr. 67, Leipzig o.J.

Litanei

A.W. Gottschalg, Schuberth & Co, Leipzig o.J.

in: *Repertorium für die Orgel*, Heft 32

Marche funèbre

E. Batiste, Ashdown, London o.

Marche héroïque in D

E. Batiste, Ashdown, London o.J.

Organ recital pieces: 1. Marche militaire op. 51/2, 2. Moment

musical op. 94/2, 3. Andante from Sonata op. 137/1

C.W. Pearce, Hammond, London o.J.

Responsorium (In Monte Oliveti oravit ad Patrem)

C.W. Pearce, Hammond, London o.J.

## Serenade (Ständchen)

Brown, Ashdown, London o.J.; E. Lott, Ashdown, London o.J.; ?,  
Thompson, Boston o.J.; ?, White, Cleveland oder Washington o.J.;  
Smallwood, Williams, London o.J.

## Serenade (Ständchen) aus dem Schwanengesang

W.T. Best, ?

## Transkriptionen [9] von W.T. Best

Ave Maria; Serenade; Kyrie eleison (Messe in G); Aria; Deh lascia ocore  
(Astianalte); O rest in the Lord; For the mountains; Andante (Sonate op. 147);  
Allegretto op. 94/2

Schott, London

## Transkriptionen [6] von E. Prout

Fuge: Et vitam venturi (Messe in Es); Andante (Oktett op. 166);  
Adagio (Quartett in Es); Air: Steh' im letzten Kampf (Lazarus);  
Kyrie (Messe in G); Andante (Symphonie h-moll)

Novello, London

Zastaveničko; Ave Maria; Fragment z „Nedokončené symfonie“ h-moll  
in: Varhanní knížka, hrsg. v. Josef Chouchro,  
Ed. Supraphon, Praha-Bratislava 1970

12 Songs: 1. The echo, 2. The fisherman, 3. Regret, 4. Serenade,  
5. Adieu, 6. Cradle song, 7. Thine is my heart, 8. The praise of tears, 9. The  
wanderer, 10. Ave Maria, 11. Thou whom I vow'd to love, 12. The voice of the  
tempest

W. Spark, Ashdown, London o.J.

## Quellen

Bodensee-Katalog, Singen 1995

Führer durch die Orgel-Literatur von Kothe-Forchhammer, Leipzig 1909,  
F.E.C. Leuckart